

Artikel 28.

Abrechnung.

Die Abrechnung über den Korrespondenzverkehr wird monatlich aufgestellt und zwar von der Norddeutschen Postverwaltung für die Kartenschlüsse aus dem Vereinigten Königreich und von der Britischen Postverwaltung für die Kartenschlüsse aus Norddeutschland.

Die in dieser Weise aufgestellten Rechnungen werden gegenseitig geprüft und demnächst monatlich von der Großbritannischen Postverwaltung für beide Richtungen in eine General-Abrechnung zusammengefaßt. Der Abschluß der monatlichen Abrechnung ist in der Währung desjenigen Gebietes auszudrücken, für welches sich eine Forderung herausstellt.

Die hiernach nötig werdenden Reduktionen der einen Währung in die andere erfolgen beiderseits nach dem festen Verhältnis von 1 Thaler gleich 3 Schillingen.

Nach Feststellung der General-Abrechnung soll die Zahlung vorbehaltlich etwaiger Notate monatlich erfolgen, und zwar:

- 1) in Wechseln auf Berlin, wenn eine Forderung für die Norddeutsche Postverwaltung entfällt,
- 2) in Wechseln auf London, wenn eine Forderung für die Britische Postverwaltung entfällt.

Die durch die Leistung der Zahlung entstehenden Kosten werden stets von der zahlenden Verwaltung getragen.

Den beiderseitigen Postverwaltungen bleibt vorbehalten, die Modalitäten der Abrechnung im gegenseitigen Einverständnis des Näheren zu bestimmen und die im gegenwärtigen Artikel getroffenen Verabredungen nach Maßgabe des wechselnden Bedürfnisses und auf Grund besfalliger Verständigung abzuändern.

Article 28.

Accounts.

The account of the correspondence exchanged shall be prepared monthly by the North German Post Office as regards the mails from the United Kingdom, and by the British Post Office as regards the mails from North Germany.

The accounts so prepared shall be mutually examined and shall then be embodied in a general account monthly by the British Post Office for the mails in both directions. The balance of the monthly account is to be expressed in the currency of that country to which the payment is shown to be due.

The necessary reductions from one currency to the other shall be computed at the fixed equivalent of one thaler to three shillings.

According to the result of the general account, the payment shall be effected, subject to corrections, monthly as follows:

- 1) By bills of exchange on Berlin if the balance be in favour of the North German Post Office;
- 2) By bills of exchange on London if the balance be in favour of the British Post Office.

The expenses attending the remittance of the balance shall invariably be borne by the Post Office having to make the payment.

The two Post Offices reserve to themselves the right of fixing by mutual agreement the forms of account, and of altering the stipulations of the present article, should the conditions of Exchange require it, and by agreement to that effect.